

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



Foto: © nous t'aimons maman / stock.adobe.com

Sammlungsrichtlinien

Informationen zu der Haus- und Straßensammlung

Für Sammlerinnen, Sammler und sammelnde Stellen

Vielen Dank für Ihre aktive Unterstützung!

Ohne Ihre großherzige Tatkraft könnte das Müttergenesungswerk (MGW) seine Arbeit nicht in der bekannten Weise leisten. Denn seit 1950 finanziert das MGW seine Arbeit für Mütter und heute auch für Väter und pflegende Angehörige überwiegend aus Spenden und Erbschaften. So ist die Haus- und Straßensammlung bis heute ein besonders wichtiges finanzielles Standbein.

Mit Hilfe großzügiger Spender*innen konnten wir 2019 erfolgreich sein

- Bundesweit wurden mehr als 108.000 Mütter und mehr als 6.000 Väter in über 1.000 Beratungsstellen kostenlos beraten.
- Rund 47.000 Mütter, 2.100 Väter und 70.000 Kinder haben an Kuren zur Vorsorge und Rehabilitation teilgenommen.
- Über 4.300 Mütter und Kinder sowie einige Väter und Pflegende wurden mit Spendengeldern unterstützt, um eine Kur überhaupt antreten zu können.

Fragen, die Ihnen bei Ihrer Sammlung begegnen können

Warum sollte ich für das Müttergenesungswerk spenden?

Aktuell sind vier von fünf Müttern berufstätig und erledigen zusätzlich den größten Teil der Hausarbeit. Viele von ihnen sind alleinerziehend. Das Geld ist knapp und die Sicherung der Existenz kostet wertvolle Zeit. Zeit, die an anderer Stelle fehlt. Gedanken, den Kindern nicht genug Liebe und Aufmerksamkeit zu schenken, belasten. Körperliche und seelische Erschöpfung sind die Folge: Über zwei Millionen Mütter in Deutschland sind kurbedürftig! Das MGW kümmert sich um diese Mütter.

Hilft das Müttergenesungswerk nur Müttern?

Nein. Das Müttergenesungswerk trägt seit Jahren neuen gesellschaftlichen und familialen Strukturen Rechnung. Auch Vätern und pflegenden Angehörigen wird mit spezifischen Kuren geholfen wieder gesund zu werden und sich für den Alltag zu stärken.

Wofür werden die Spenden verwendet?

Zum Beispiel für Zuschüsse bei der Finanzierung des gesetzlichen Eigenanteils, bei den Fahrtkosten, Gepäckkosten, Kurnebenkosten wie spezifische Kurbekleidung. Aber auch für eine nachhaltige Sicherung des Kurerfolgs, Kurberatung und Nachsorgeangebote sowie Informations- und Aufklärungsarbeit.

Die Gesundheit darf nicht am Geld scheitern. Jeder Euro hilft!

- 5 Euro** ermöglichen die Teilnahme am Freizeitausflug.
- 10 Euro** finanzieren einer Mutter mit ihrem Kind einen Kurtag, wenn sie den gesetzlichen Eigenanteil von 10 Euro/Tag nicht aufbringen kann.
- 25 Euro** sorgen für wetterfeste Kleidung für Kinder, um während der Kurmaßnahme bei Wind und Wetter draußen sein zu können.
- 75 Euro** ermöglichen ein Kurnachsorge-Wochenende in Wohnortnähe.

Warum nimmt das Müttergenesungswerk meine Adresse?

Es ist uns wichtig, dass Sie auf eine sachgemäße Verwendung Ihrer Spende vertrauen können. Daher möchten wir Sie über unsere Arbeit informieren. Diese Infopost kann selbstverständlich jederzeit abbestellt werden.

Was geschieht mit meinen Daten?

Das MGW verarbeitet Ihre Daten, um Ihre Spende ordnungsgemäß zu verarbeiten. Uns ist eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Spender*innen sehr wichtig, daher findet die Verarbeitung der Spender*innendaten streng auf Basis des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) der Datenschutzgrundverordnung vom 25.05.2018 statt.

Spender*innen haben jederzeit ein Recht auf: Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten; Berichtigung und Ergänzung der Daten; Löschung der Daten, sofern die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind; Einschränkung der Verarbeitung; Datenübertragbarkeit. Außerdem haben Spender*innen jederzeit das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk, Bergstraße 63, 10115 Berlin.

So wird Ihr Einsatz zum Erfolg

Auch beim Einsatz für das Gute geht es nicht ganz ohne Bürokratie. Im Folgenden einige Hinweise zum Vorgehen beim Spendensammeln.

Gemeinsam sammelt es sich leichter

- Zusammen mit Freunden, Bekannten oder Kolleg*innen Spenden für eine gute Sache zu sammeln, macht Spaß.

Alle Sammler*innen sind:

- unfall- und haftpflichtversichert. Bitte melden Sie Unfälle und Schadensfälle dem Müttergenesungswerk in Berlin.
- unentgeltlich tätig. Sie dürfen nicht am Sammlungsergebnis beteiligt werden.

Jugendliche dürfen nur zu zweit oder in Gruppen sammeln.

- Für sie sind in einzelnen Bundesländern unterschiedliche Regelungen zu beachten. Informationen erhalten Sie beim MGW.

Besonders zu beachten:

- Spenden für das MGW sind steuerlich absetzbar.
- Änderungen der Formulare sind unzulässig.
- Eine Spende ist immer freiwillig und erfolgt ohne Gegenleistung.

Alle Sammelnden müssen einen auf ihren Namen lautenden Sammlerausweis (Straßensammlung) oder eine Hausliste (Haussammlung) bei sich haben.

- Hauslisten und Sammlerausweise werden von Landratsämtern und Kommunalverwaltungen bzw. den Wohlfahrtsverbänden vor Sammlungsbeginn gestempelt.
- Diese sind nur gültig in Verbindung mit einem amtlichen Ausweis, ggf. Schülerschein.

Bei der Straßensammlung wird das gespendete Geld in verschlossenen Dosen gesammelt, die mit einem Büchsenband des MGW versehen werden.

- Nummerieren und stempeln Sie das Büchsenband an der dafür vorgesehenen Stelle.

Die „neue“ Hausliste – jede Hausliste ist ein kleines Heft

Sie ist wichtig zum Schutz der personenbezogenen Daten. Keine Spenderin, kein Spender darf die Daten anderer Spender*innen sehen. *Jede Hausliste ist jetzt ein kleines Heft, in dem jede Spenderin, jeder Spender eine eigene Doppelseite hat.*

Wichtige Einträge:

Erste Seite

- Die erste Seite ist der Sammlungsausweis, tragen Sie als Sammler*in bitte Ihren Namen plus Anschrift komplett ein. Bitte auch das Datum des Sammlungsbeginns eintragen.

Dritte Seite und folgende

- Für jede Spende ist der Spendenbetrag einzutragen.
- Bitte ankreuzen, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird. *Für die Ausstellung der Spendenquittung ist die Anschrift der Spender*innen komplett und leserlich in die Hausliste einzutragen und von diesen unterschreiben zu lassen.* Nach der Abrechnung der Hausliste in der MGW-Geschäftsstelle werden die Spendenquittungen versandt.
- Das Ausstellen einer Zwischenbestätigung ist nicht notwendig, nur wenn die Spenderin, der Spender es wünscht.

Vorletzte Seite

- Bitte hier die Gesamtsumme eintragen.

Abrechnen leicht gemacht

Die Straßensammlung der Wohlfahrtsverbände

Sie erhalten als sammelnde Stelle zwei Formulare von den Landes- oder Bezirksverbänden der Wohlfahrtsverbände bzw. den Diözesanverbänden (berichterstattende Stellen): Das Abrechnungsformular und die Nachweisliste für Sammelbüchsen.

- 1. Zählen:** Öffnen Sie nach der Sammlung die verplombten Sammelbüchsen im Beisein einer zweiten verantwortlichen Person. Tragen Sie die gezählten Geldbeträge in die Nachweisliste ein. Bestätigen Sie beide die Angaben durch Ihre Unterschriften auf dem Formular.
- 2. Nachweisen:** Das Ergebnis/die Ergebnisse Ihrer Straßensammelungsaktion/en vermerken Sie auf dem Abrechnungsformular unter Straßensammlung in den dafür vorgesehenen Kästchen und rechnen diese zum Gesamtbetrag zusammen.
- 3. Absenden:** Senden Sie (als sammelnde Stelle) die blaue und grüne Kopie der Nachweisliste für Sammelbüchsen sowie die gelbe und die rosa Kopie des Abrechnungsformulars bis zum 30. Juni 2021 an Ihre berichterstattende Stelle zurück (bitte nicht an das Müttergenesungswerk in Berlin).
- 4. Überweisen:** Überweisen Sie den gesamten Straßensammlungsbetrag an Ihre berichterstattende Stelle (bitte nicht an das Müttergenesungswerk in Berlin).

Die Haussammlung der Wohlfahrtsverbände

Tragen Sie als sammelnde Stelle eines Wohlfahrtsverbands den Betrag der Haussammlung in das Abrechnungsformular unter „Haussammlung“ ein. Senden Sie die gelbe und rosa Kopie des ausgefüllten Abrechnungsformulars bis zum 30. Juni 2021 zusammen mit den Hauslisten (gebrauchte und nicht gebrauchte) an die berichterstattende Stelle zurück und überweisen Sie den gesamten Haussammlungsbetrag direkt an das Müttergenesungswerk in Berlin:

IBAN DE83 7002 0500 0008 8555 05

BIC BFSWDE33MUE

Verwendungszweck

HS 2021 + Trägerkürzel + Ort (berichterstattende Stelle)

Die Sammlung der Kommunen

Geben Sie als Sammlerin oder Sammler die Sammlungsgelder und die Hauslisten (gebrauchte und nicht gebrauchte) an die Landratsämter oder Kommunalverwaltungen zurück.

Sind Sie im Landratsamt oder in der Kommunalverwaltung zuständig für die Sammlungsabrechnung, dann tragen Sie bitte alle Einnahmen in das Formular „Gesamtabrechnung der Sammlung 2021“ ein und rechnen wie folgt ab:

- Den **Erlös der Hauslistensammlung** tragen Sie bitte in das Feld „Hauslistensammlung“ ein. Bitte vermerken Sie auch die Nummern der verwendeten und nicht verwendeten Hauslisten.
- Den **Erlös aus der Büchsensammlung** tragen Sie bitte in das Feld „Büchsensammlung“ ein. Bitte vernichten Sie alle Büchsenbänder – verwendete und nicht verwendete.
- Sollten Sie **weitere Spendeneinnahmen** erhalten haben, dann tragen Sie diese bitte in das Feld „sonstige Spendeneinnahmen“ ein und legen ggf. eine Auflistung bei.
- Es ist wichtig, dass das Formular **„Gesamtabrechnung 2021“ von 2 Personen unterschrieben** und abgestempelt wird.
- Senden Sie das Formular „Gesamtabrechnung 2021“ und die verwendeten Hauslisten an das Müttergenesungswerk und **überweisen** Sie bitte den Gesamtbetrag **bis spätestens 31. Oktober 2021** auf folgendes Konto:

IBAN DE83 7002 0500 0008 8555 05

BIC BFSWDE33MUE

Verwendungszweck

HS 2021 + Name Landratsamt/Kommunalverwaltung

Das Müttergenesungswerk: Für Mütter. Und Väter. Und Pflegende.

Seit ihrer Gründung 1950 setzt sich die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk gegenüber Politik und Gesellschaft aktiv für die Gesundheit von Müttern und heute auch von Vätern und pflegenden Angehörigen ein.

Unter dem Dach des Müttergenesungswerks arbeiten fünf gemeinnützige Organisationen zusammen: AWO, DRK, EVA, KAG und Parität.

- Über 70 Kliniken im MGW-Verbund bieten stationäre medizinische und gendersensible Kuren zur Vorsorge oder Rehabilitation an.
- Bundesweit arbeiten über 1.000 Beratungsstellen als Anlaufpunkte für Mütter, Väter und pflegende Angehörige und unterstützen Sie bei allen Fragen rund um die Kur.



Elly Heuss-Knapp-Stiftung

Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63 | 10115 Berlin

T 030 3300290

F 030 330029-20

E info@muettergenesungswerk.de

W muettergenesungswerk.de

f [muettergenesungswerk](https://www.facebook.com/muettergenesungswerk)

@ [muettergenesungswerk_mgw](https://www.instagram.com/muettergenesungswerk_mgw)

t [mgw_berlin](https://www.twitter.com/mgw_berlin)